



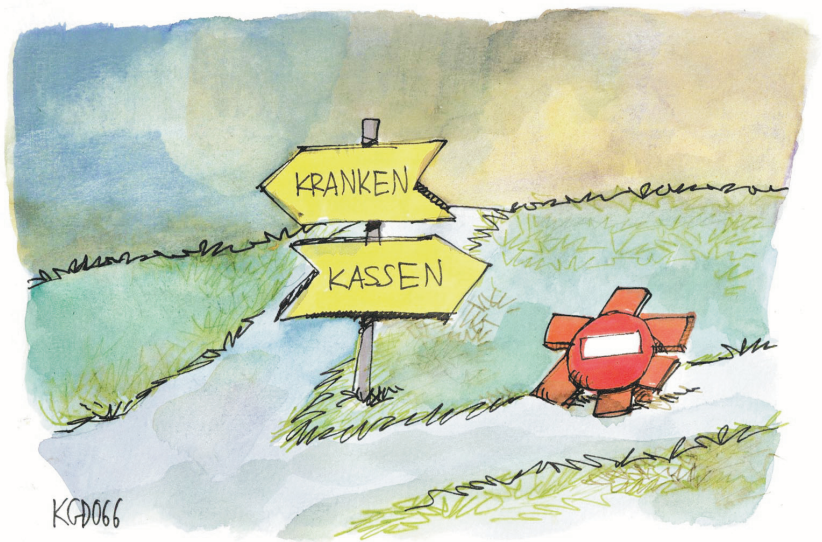
Einladung

an die Mitglieder und Freunde
des CDU-Stadtteilverbands
sowie an alle Interessierten

Veranstaltungsreihe: **90 Minuten Politik**

Vortrag und Diskussion mit Frau Dr. Monika Stolz

Der Gesundheitsfonds



Ab dem 1. Januar 2009 zahlen alle Beitragszahler den gleichen Beitragssatz.

Die Referentin:

Frau Dr. Monika Stolz

Im Jahr 2001 wurde Monika Stolz mit einem Direktmandat in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Dort war sie von Juli 2004 bis Oktober 2005 stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion.

Von Oktober 2005 bis Januar 2006 war sie Politische Staatssekretärin im Landesministerium für Kultus, Jugend und Sport. Danach wurde sie zur Ministerin für Arbeit und Soziales ernannt.

Damit gelten – wie in der gesetzlichen Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung bereits heute – einheitliche Beitragssätze auch in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Der Bund leistet zur pauschalen Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für versicherungsfremde Leistungen für das Jahr 2009 vier Milliarden Euro an den Gesundheitsfonds. Ab dem Jahr 2010 erhöhen sich die Leistungen des Bundes um jährlich 1,5 Milliarden Euro bis zu einer Gesamtsumme von 14 Milliarden Euro.

**Welche Leistungen können die Ärzte, die Patienten erwarten?
Was kostet uns das?**

**Zahlen wir für weniger Leistung einen höheren Beitrag?
Welche Rolle spielen die Pharma Konzerne?**

Diesen und weiteren brisanten Fragen werden wir uns in einer spannenden Diskussion widmen.

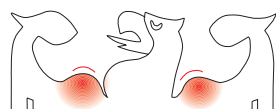
Dienstag, 20.05.08

18.30 Uhr

Ulmer Stuben, Zinglerstraße 11

Herzlich laden wir Sie und interessierte Personen zu dieser Veranstaltung ein.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns.



90 Minuten Politik

CDU Ulm aktuell

Zum Hintergrund

Der wissenschaftliche Beirat beim Bundesversicherungsamt (BVA) hat geschlossen seinen Rücktritt erklärt.

Kassenvertreter und Politiker fordern eine Verschiebung des Starttermins.

„Der Fonds ist und bleibt ein Fehlkonstrukt. Die jetzt schon sicheren Beitragserhöhungen machen Arbeit teurer und vernichten Arbeitsplätze“, sagte DIHK-Präsident Ludwig Georg Braun der „Bild“-Zeitung.

Stattdessen müsse es einkommensunabhängige Prämien geben. Auch FDP und Linkspartei hatten die Regierung aufgefordert, den Fonds fallenzulassen.

Eine Studie ist zu dem Ergebnis gekommen, dass der Beitrag bei 15,5 % liegen muss, statt bisher bei 14,5%, so kommen auf 44 Mio. Versicherte eine höhere Prämie bis zu 700 Euro zu.

„Es gibt so viele Unbekannte, dass niemand seriös sagen kann, wie der Beitragssatz sein wird“, sagt der SPD-Politiker und Gesundheitsökonom Karl Lauterbach.

Sprechen Sie uns an

Organisationsteam 90 Minuten Politik

- Gerhard Bernt, Tel. 0731-62254, gerhardbernt@web.de
- Claus Pacchiaffo, Tel. 0731-58608, pacchiaffo@t-online.de



CDU Stadtverband Ulm
Vorsitzender Dr. Thomas Kienle
Wichernstr. 10
89073 Ulm

Tel 0731 - 92609530
Mobil 0172-7597632
Fax 0731-92609533
Email kienle@anhaeusser.de
www.cdu-ulm.de



Der Stadtverband der CDU Ulm ist 1946 gegründet und hat 604 Mitglieder. Unser Stadtverband vertritt Sie **im Ulmer Gemeinderat** durch 12 (40) Mitglieder der CDU-Fraktion www.cdu-gemeinderatsfraktion-ulm.de **in Stuttgart** durch Ministerin für Arbeit und Soziales Dr. Monika Stolz MdL, www.dr-monika-stolz.de **in Berlin** durch Bildungs- und Forschungsministerin Dr. Annette Schavan MdB, www.annette-schavan.de